

31. Internationale Weser-Tidenrallye 2024 11. Mai 2024

Ausschreibung
www.weser-tidenrallye.de



Grußwort der Schirmherrin der 31. Weser Tidenrallye

Liebe Kanu-Familie, liebe Gäste,

ich fühle mich sehr geehrt, dass mir die Schirmherrschaft über die 31. Weser Tidenrallye angetragen wurde. Als Vizepräsidentin Freizeitsport nehme ich gerne an unseren DKV-Gemeinschaftsfahrten teil, die das Herzstück unserer Kanu-Wandertradition sind. Ich freue mich, viele Paddler:innen und Ruder:innen am 11. Mai 2024 am Start zu sehen und danke dem Landes-Kanu-Verband Bremen e.V. für seine Jahrzehnte lange Arbeit, diese Traditionsfahrt am Leben zu erhalten.

Diese Gemeinschaftsfahrt ist für Kanut:innen und Ruder:innen ausgeschrieben und geht entgegen den sonstigen Gewohnheiten beim Kanuwandern stromaufwärts! Die Tide macht es möglich! Man nutzt das auflaufende Wasser, um Richtung Bremen zu paddeln. Dazu muss die Fahrtenplanung allerdings den Gezeiten angepasst werden und man muss im Zeitfenster, bis die Tide wieder kippt, am Ziel angekommen sein.

Ich möchte in diesem Jahr nun alle Frauen und Männer aus dem Bereich Kanu- und Ruder-Wandersport einladen, sich bei der Weser-Tidenrallye anzumelden. Das Besondere bei einer Gemeinschaftsfahrt wie dieser ist für mich immer das Kennenlernen neuer Menschen, das Treffen alter Paddelbekanntschaften oder auch von Freunden, die wie ich dem Kanu-Wandersport zugetan sind. Dazu ist vor allem auch das Rahmenprogramm hervorragend geeignet, das vom Landes-Kanu-Verband Bremen e. V. alle zwei Jahre neugestaltet wird.

Die Organisation einer solchen Veranstaltung gelingt nur mit Hilfe von vielen Ehrenamtler:innen! Ich möchte mich schon hier bei den vielen Organisatoren und Organisatorinnen für ihren Einsatz bedanken, der es mehreren Hundert Wassersportlern ermöglicht, eine Tradition leben zu können, die uns zusammenbringt, um eine erfolgreiche und freundvolle Zeit gemeinsam auf dem Wasser und an Land zu verbringen.

Ich wünsche allen Beteiligten an der 31. Weser Tidenrallye viel Spaß!

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Koch, Vizepräsidentin Freizeitsport,
DEUTSCHER KANU-VERBAND E.V.

Liebe Wassersporttreibende!

Am 11. Mai 2024 treffen wir uns zur 31. Weser-Tidenrallye beim WSV Nordenham. Mit der Tide fahren wir weraufwärts bis zum KC Rönnebeck (Silberziel) oder weiter über Vegesack in die Lesum durch die Bremer Schweiz bis zum Bootshaus von TURA Bremen (Goldziel).

Teilnehmen können alle mit Muskelkraft angetriebenen Wasserfahrzeuge. Nach der Bewältigung der Fahrtstrecke in der vorgegebenen Zeit erhalten alle Teilnehmenden eine Urkunde und gegen Aufpreis eine Medaille mit dem Motiv der Veranstaltung.

Start: Am Samstag, dem 11. Mai 2024 um 12:30 Uhr (NW: 10:45) nach dem Startsignal im Sportboot-hafen Nordenham-Großensiel

Ziele: Silber: Kanu-Club Rönnebeck, 33 km
Zielschluss: 17:30 Uhr (HW: 17:49 Uhr)
Gold: TURA Bremen, 44 km
Zielschluss: 19:00 Uhr, (HW: 18:30) ab dann auch Einsetzen des Ebbstroms

Startgebühren bis 28.04.2024:	DKV Mitglieder	Nicht DKV Mitglieder
Urkunde	€ 11,00	€ 14,00
Urkunde + Medaille	€ 17,00	€ 21,00
Nachmeldung am Start:		
Urkunde	€ 15,00	€ 19,00
Urkunde + Medaille (solange Vorrat reicht)	€ 20,00	€ 26,00

Meldeschluss ist der 28.04.2024

Ausschließlich Online-Anmeldung auf

<http://weser-tidenrallye.de>



Fragen oder Infos zur Anmeldung an:
Anmeldung@weser-tidenrallye.de
Tel. 0421/34 98 291

Die Meldung ist erst nach dem Eingang des Startgeldes gültig. Startgebühren verfallen bei Nichtfahrt.

Nach Online-Anmeldung ist das Startgeld einzuzahlen bis zum 28.04.2024 auf das Konto des Landes-Kanu-Verbandes Bremen bei der Sparkasse Bremen:

IBAN: DE40 2905 0101 0001 0688 40

Verspätet eingehende Gelder werden auf das Startgeld für Nachmeldungen angerechnet.

Verwendungszweck: „Tidenrallye“ sowie Vereinsname und Name der Person, die die Startkarten in Nordenham in Empfang nimmt, angeben.

Liebe Freundinnen und Freunde der Tidenrallye!

Wir freuen uns, Euch zur 31. Weser-Tidenrallye 2024 am Samstag, den 11. Mai 2024 in Nordenham-Großensiel begrüßen zu können!

Diese Veranstaltung hat im Gegensatz zu vielen anderen Rallyes eine Besonderheit: wir fahren mit dem Flutstrom flussaufwärts. Dabei werden wir von Motorbooten der weser-anliegenden Wassersportvereine, der DLRG und der Wasserschutzpolizei begleitet. Ohne diese Hilfestellung wäre die Veranstaltung nicht durchführbar.

Bitte folgt den Weisungen der Bootsbesatzungen. Die Unterweser als Seeschiffahrtsstraße gehört zu den anspruchsvollen Wassersportrevieren. Mit Wellen und Schiffsbegegnungen ist zu rechnen.

Mögliche östliche Winde am Tag der Veranstaltung sind kein Grund, am linken Ufer (flussaufwärts gesehen) im Windschatten zu fahren. Teilnehmer einer solchen sportlichen Rallye müssen sich im Interesse der eigenen Sicherheit an die Fahrweisung halten. Diese lautet:

Es ist zwischen dem rechten Ufer (in Fahrtrichtung gesehen) und den grünen Fahrwassertonnen zu fahren.

Wir wünschen allen Beteiligten einen guten Verlauf der 31. Weser-Tidenrallye.

Schirmherr: Gabriele Koch, Vizepräsidentin Freizeitsport im DKV

Ausrichter: Landes-Kanu-Verband Bremen e.V.

Gesamtleitung: Andreas Matzner

Das Motiv der 31. Weser-Tidenrallye zeigt das MRB „Seeadler“ der DLRG, Landesverband Bremen, Bezirk Bremen-Stadt e.V.

Das Motor-Rettungsboot (MRB) „Seeadler“ ist eines von fünf großen Motorrettungsbooten der DLRG Bremen. Es wurde 1992 angeschafft und ist bis zu 32 Knoten (entspricht 59 km/h) schnell. Zusammen mit kleineren Booten der DLRG sorgt die Besatzung als Partner auf dem Wasser für unsere Sicherheit bei der Weser-Tidenrallye. Dafür gilt unser besonderer Dank!

Technische Daten:

Typ: Rescuecraft 606
Werft: RTK Marine Werft Dorset, England
Länge: 6,80 m
Breite: 2,40 m
Tiefgang: 0,60 m
Gewicht: 1,5 t (mit Ausrüstung)
Motor: 140 PS

Ausrüstung: u.a. Erste-Hilfe-Koffer mit Sauerstoff, Beatmungsbeutel, Seenotsignale, UKW-Betriebsfunk, Seefunk.

Einsatzgebiet: Unterweser vom Weserwehr bis zur Lesummündung sowie die Lesum

Teilnahmebedingungen:

Da wir uns bei dieser Veranstaltung auf einer Seeschiffahrtsstraße mit zum Teil regem Seeschiffsverkehr befinden, sind die folgenden Vorkehrungen im Interesse der eigenen Sicherheit unbedingt zu treffen:

- 1 Alle Teilnehmenden müssen schwimmen können.
- 2 Es wird bei jedem Wetter mit angelegter Schwimmweste/Rettungsweste gefahren.
- 3 Die Anweisungen der Begleitbootbesatzungen sind zu befolgen.
- 4 Alleinfahrende bzw. Verantwortliche von Mannschaftsbooten müssen das 14. Lebensjahr vollendet haben.
- 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Handicap setzen sich bitte mit der Organisationsleitung in Verbindung.
- 6 Kanurennsport- und Wildwasserboote sind für dieses Gewässer nicht geeignet.
- 7 Auftriebskörper bzw. Abschottung, Steuerung und Rundumleine gehören zur Ausrüstung. Bei Ruderbooten empfiehlt sich, Bug und Heck abzudecken und eine Lenzpumpe mitzuführen.
- 8 Sollten die aktuellen und/oder prognostizierten Wetterbedingungen eine sichere Durchführung der Rallye nicht zulassen, behält sich der Veranstalter eine ersatzlose Absage der Veranstaltung auch noch am Veranstaltungstage vor. Ein Rückerstattungsanspruch bereits gezahlter Startgelder entsteht dadurch nicht. Soweit möglich, werden bereits bezahlte Medaillen an die Teilnehmer ausgehändigt.
- 9 Jede Haftung des Veranstalters und seiner Hilfspersonen für Personen- und Sachschäden ist ausgeschlossen außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Veranstalter ist der Landes-Kanu-Verband Bremen e.V.

Übernachtung:

Die Zeltwiese im Yachthafen Großensiel und eine befestigte Fläche für Wohnwagen/Wohnmobile (Strom vorhanden) stehen ohne Anmeldung gegen eine Gebühr zur Verfügung.

Vorfahrten und Rahmenprogramm:

(siehe extra Ausschreibungen)

08. - 09.05.	Anfahrt von Tura bis zum Harriersand, dort Übernachtung in eigenen Zelten. Am nächsten Tag Imbiss auf dem Zeltplatz, danach Weiterfahrt nach Nordenham.
09.05.	Fahrt von Nordenham zur Insel Harriersand. Zeit, die Insel zu erkunden. Start und Ziel: Gelände WSV Nordenham, 30 km.
10.05.	Besichtigung „Fassmer Werft“ für angemeldete Teilnehmer abends: Vorstellung der App „Wattpaddler“

Auf Eure Teilnahme freut sich das Organisationsteam: Norbert Köhler, Henry Kurth, Wolfgang Laging, Carola Lampe, Andreas Matzner, Wilfried Mix, Kirsten und Olaf Naumann, Martin Ostendorf, Ronald Schnor, Lutz Steenzen, Frank Strehlau